

Anträge auf Kreisverbandstagen

2021	Keine Anträge	
2020	1. Verzicht auf das Reichen eines Imbisses 2. Übertragung der Aufgaben des Kreis-Schiedsgerichtes Auf das Schiedsgericht des Bezirkes	14/41 abgelehnt 50/3/2 angenommen
2019	Frank Germann: 1. Unterstützungsgeld in Höhe von 2 x 60 Euro im Jahr für Vereine, die keine Jugendarbeit leisten TTV Koldenbüttel: 1.,,Wir beantragen nach der Veröffentlichung der Abschlusstabellen und zu Beginn einer Serie nach Veröffentlichung der Mannschaften und des Spielplans und der Mannschaftsführer eine 14-tägige Einspruchsfrist. Das sollte durch den Hinweis „Einsprüche gegen die Abschlusstabelle der Rückrunde sind binnen 14 Tagen nach Veröffentlichung an den zuständigen Staffelleiter (Stefan Schmiedel) zu richten. Gehen bis zum Ablauf der Einspruchsfrist keine Einsprüche ein, ist die Tabelle rechtskräftig.“ Der Antrag wird ohne Abstimmung angenommen und vom Staffelleiter umgesetzt. 3. „Wir beantragen die Einführung einer 5. Kreisklasse. Es würde dann wieder sportliche Auf- und Absteiger in die 4. Kreisklasse geben. Zudem erhoffen wir uns für die 4. Kreisklasse Nord spannendere Spiele.“ Über den Antrag wird nicht abgestimmt. Die Einführung einer 5. Kreisklasse hängt von den Mannschaftsmeldungen ab. Sollten genügend Mannschaften vorhanden sein, kann eine 5. Kreisklasse gespielt werden. 4. „Weiterhin beantragen wir, dass es in den einzelnen Klassen des Kreises Nordfriesland jeweils 2 Auf- und Absteiger gibt.“ Über den Antrag wird ebenfalls nicht abgestimmt und so angenommen. Die Spielklassen werden in der nächsten Saison durch den Spielleiter entsprechend markiert.	5/48/6 abgelehnt
2018	TTV Koldenbüttel: 1. Der TTV Koldenbüttel stellt den Antrag ab der Saison 2018/2019 in allen Spielklassen 4er Mannschaften des Kreises Nordfriesland mit dem Spielsystem 4er Dietze Paarkreuz zu spielen. (zurückgezogen) 2. Der TTV Koldenbüttel stellt den Antrag vor der Saison 2018/2019 eine Abfrage an die jeweiligen Mannschaftsführer der jeweiligen Spielklassen zu stellen, mit welchem Spielsystem gespielt werden soll. Mehrheitlich soll dann je Spielklasse das gewünschte Spielsystem zum Tragen kommen. Mehrheitlich angenommen bei 3 Gegenstimmen und 16 Enthaltungen 3. Der TTV Koldenbüttel stellt den Antrag ab der Saison 2019/2020 in allen Spielklassen 4er Mannschaften des Kreises Nordfriesland mit dem Spielsystem 4er Dietze Paarkreuz zu spielen. (zurückgezogen)	
2017	Vorstand: Nenngelerhöhung von 9 auf 12 Euro für jeden Erwachsenen Nenngelerhöhung von 3,5 auf 5 Euro für jeden Jugendlichen Dem Antrag wird bei 7 Gegenstimmen zugestimmt	
2016	Strafgelderhöhung für Nichtantreten bei und von Inselmannschaften auf 39,80 Euro	38/13/8 angenommen

2015

Vorstand:

Neufassung der eigenen Satzung:

Im Rahmen einer sogenannten „Großvereinsregelung“ wird die wirtschaftliche und finanzielle Eigenständigkeit des Kreisverbandes sichergestellt. Der Kreisverband kann dann selbst weiter über seine Mittel verfügen; hier hätte es u.U. zu Änderungen kommen können. Der Kreisverband NF selbst wird als selbständige Untergliederung des TTVSH mit dem Status der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Flensburg geführt, erhält eine eigene Steuernummer und muss entsprechend Rechenschaft ablegen. Er kann Spenden entgegennehmen und (über den TTVSH) steuerlich formgültige Spendenbescheinigungen ausstellen lassen. Die Haftung der handelnden Personen richtet sich nach dem BGB. Für die Vereine im Kreisverband ändert sich nichts.

Im gleichen Zuge wird die Ehrenordnung angepasst.

**Satzung sowie Ehrenordnung werden einstimmig angenommen.
Der Beirat des TTVSH muss der neuen Satzung noch zustimmen, dann ist sie wirksam**

2014

TTV Koldenbüttel, TuS Tating, TSV Garding

Es liegt ein an den 1. Vorsitzenden gerichtetes gemeinsames Schreiben der Jugendwarte des TTV Koldenbüttel, des TuS Tating und des Gardinger TSV vor. Darin wird um finanzielle Unterstützung einer neu einzurichtenden Schüler-Trainingsgruppe unter der Leitung von Jörg Nickel gebeten, die, nach Absprache, abwechselnd in den Hallen der betroffenen Vereine durchgeführt werden soll. Der Vorstand sieht dieses Schreiben nicht als Antrag und will die Entscheidung darüber der Jugendversammlung übertragen, was allerdings auf Unverständnis bei den Autoren und auch anderen Teilnehmern stieß. Es folgt schließlich eine Diskussion die vor allem auch aufgrund der aktuellen, sehr zufriedenstellenden finanziellen Ausstattung des Kreises, die von einigen Rednern herausgestellt wird, mit einem Konsens-Angebot des 1. Vorsitzenden beendet wird. Das Angebot sieht vor, der Trainingsgruppe (3. TF-Gruppe?) für die kommende Spielzeit eine finanzielle Unterstützung mit einer Kostendeckelung in Höhe von 1000 Euro bereitzustellen. Die Antragsteller erklären sich einverstanden.

Diesem Konsens stimmt der Verbandstag mit großer Mehrheit bei 7 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen zu.

2013

Es lagen keine Anträge vor

2012

Es lagen keine Anträge vor

2011

Es lagen keine Anträge vor

2010

Es lagen keine Anträge vor

2009

Roger Lass, (TTG Sylt-Ost):

beantragt für die Jugendspiele eine Systemänderung vom Bundes- auf das Werner Schefflersystem, um den Jugendlichen mehr Spielpraxis zu geben. Der Vorstand äußert sich kritisch zu dem Vorschlag aufgrund der Zeitgrenze von 20.00 Uhr, bei der Jugendspiele beendet sein müssen. Man solle lieber die Jugendliche alle Spiele durchspielen lassen, auch wenn der Sieger schon feststeht.

Der Antrag wird von den Anwesenden mit 46 zu 7 Stimmen abgelehnt.

Ernst-August Lausen (SV Enge Sande)

fordert für den Schüler- und Jugend-Punktspielbetrieb grundsätzlich keine Strafen mehr auszusprechen und möchte dies rückwirkend auf die abgelaufene Saison durchsetzen. .

Hierzu stellt der Vorstand fest: Die automatischen Strafen sind Regelung und Bestandteil der Wettkampfordnung und **können somit nicht zur Abstimmung gestellt werden.**

Thomas Witt macht aber (im Einklang mit dem Staffelleiter Stefan Schmiedel) den Vorschlag, künftig die Strafen für unvollständiges Antreten wegzulassen. Die Strafen für die Nichteinhaltung der 24/48 Stunden- Regelung bezüglich der Eingabe der Ergebnisse in TT-Live bleibt allerdings bestehen. Es wird noch mal darauf hingewiesen, dass dieser Kompromiss nur für den Jugend- und Schülerbereich Gültigkeit hat.

2008

Vorstand:

Änderung der Punktevorgabenregelung beim Kreis-Gedächtnis-Pokal-Wettbewerb ein und stellte zwei Varianten zum Beschluss:

Variante 1: Die Punktevorgabe wird abgeschafft.

Variante 2: Die Vorgabe wird auf maximal 4 Punkte pro Satz begrenzt

Nach einer z.T. lebhaften Diskussion wurden verschiedene Wege aufgezeigt.

Auf Antrag von Sportfreund Holger Nährung wurde vorab darüber entschieden, ob die bestehende Regelung beibehalten werden soll.

59 Stimmberechtigte wurden ausgezählt, 30 Stimmberechtigte votierten für die alte Regelung, 29 Stimmberechtigte gegen die alte Regelung. Somit wurde mit knapper Mehrheit der Beschluss gefasst, dass die alte Regelung weiterhin zum Tragen kommt.

2007

Es lagen keine Anträge vor

2006

Vorstand:

Erweiterung der Schiedsrichterordnung um den §6 (siehe Anhang) wird rege diskutiert und schließlich **einstimmig angenommen.**

2005

Vorstand:

1. Erhöhung der Nenngelder mit Beginn der Saison 2005/2006

Einstimmig angenommen

2. Beteiligung derjenigen Vereine an der TF- Gruppe, die Spieler(innen) dort abstellen in Höhe von 25 Euro/Spieler/Jahr

Angenommen bei 2 Enthaltungen

SV Enge Sande:

3. Vorjahresbeschluss für 4-er Mannschaften in der Kreisliga soll rückgängig gemacht werden

22/44/3 abgelehnt

4. SV Enge Sande bittet um übergangsweise Einführung einer zweigleisigen Kreisliga

Der Antrag wird mit nur 2 Zustimmungen mehrheitlich abgelehnt

2004

Dem Verbandstag liegen 5 Anträge vor (siehe Anlage).

Die Anträge des TSV Wiedingharde und des TTKNF werden nacheinander von Spfrd. Wolfgang Jebesen verlesen. **Der Sachverhalt in beiden Anträgen betrifft die Umstellung der Kreisliga auf 4er Mannschaften.**

Nach intensiver Diskussion der Versammlung ist man sich über die Umstellung in 4er Mannschaften grundsätzlich einig. Der Antrag des TSV Wiedingharde sieht die Einführung der Umstellung ab sofort vor. Angenommen wird jedoch der Antrag des Kreisverbandes mit einer **Stimmenzahl von 46:14**. Der Antrag des TSV Wiedgh. wird mit 14:46 abgelehnt. Diskutiert wird über den Antrag des TTV Koldenbüttel zu den Änderungen der Pokalspiele, wobei man zu dem Ergebnis kommt, in der nächsten Pokalrunde probeweise mit einer Punktevorgabe (1 Punkt pro Spielklasse) spielen zu lassen.